



## Was war los beim ApK 2022?

### Meilensteine 2022

- Start der Peer-Qualifizierung
- 8 neue Ehrenamtliche
- Mehrsprachige Beratungen
- 21 Selbsthilfegruppen
- „Leichte Sprache“ auf unserer Webseite



## Inhalt

Wer wir sind .....	2
Personal & Organisation .....	2
Ehrenamtskultur .....	2
Partizipation .....	3
Ehrenamt .....	3
Interessenvertretung.....	3
Angehörigen-Peer-Beratung.....	3
Selbsthilfe .....	5
Selbsthilfegruppen.....	5
Angehörigenakademie.....	6
Arbeitsschwerpunkte .....	7
Projekte.....	7
Fachveranstaltungen .....	8
Kooperationen .....	9
Kooperationen und Vernetzung .....	9
Öffentlichkeitsarbeit .....	10
Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit .....	10
Barriere-Armut und Mehrsprachigkeit .....	12
Vorstand und Mitgliederversammlung .....	13
Finanzen .....	13
Ausblick und Dank.....	14
Impressum.....	14
Anhang .....	14

## Wer wir sind

Der Landesverband Berlin e.V. Angehörige psychisch erkrankter Menschen wurde 1989 gegründet. Zentrales Ziel sind aufgeklärte, solidarische und selbstbewusste Angehörige, die ihre Rechte kennen und die Hilfen einfordern, die sie zur Bewältigung ihrer herausfordernden Lage benötigen. Der ApK Berlin ist Ansprechpartner für die Belange der Angehörigen von Menschen mit psychischen Krisen. Er vertritt die Interessen von Angehörigen nicht nur auf individueller, sondern auch auf gesellschaftlicher und politischer Ebene. Aufklärung, Selbsthilfe und Dialog ruhen im Mittelpunkt des Engagements und helfen dabei, den Wandel der bestehenden psychiatrischen Verhältnisse mitzugestalten.

Der Selbsthilfeverband finanziert sich aus den Beiträgen seiner Mitglieder, Spenden, Zuwendungen der öffentlichen Hand und der Selbsthilfeförderung der gesetzlichen Krankenkassen. Die Mittel werden nach den Prinzipien der Gemeinnützigkeit, der Verantwortbarkeit, der Kostenminimierung und der Transparenz eingesetzt. Deshalb ist der ApK Berlin durch die Initiative „Transparente Zivilgesellschaft“ zertifiziert.

Alle Informationen über den ApK Berlin finden Sie unter [www.apk-berlin.de](http://www.apk-berlin.de).

## Personal & Organisation

Die politische Arbeit des ApK Berlin als auch die Beratungsangebote und die Selbsthilfegruppen werden von ca. 40 ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen getragen. 2022 haben 7 Aktive ihre Tätigkeit beendet, gleichzeitig konnten 8 neue Ehrenamtliche gewonnen werden.

Für die Unterstützung der vielfältigen ehrenamtlichen Aufgaben beschäftigt der ApK Berlin sechs hauptamtliche Mitarbeiterinnen, davon eine in Vollzeit. Die Geschäftsführung wird von vier Vorstandsmitgliedern ehrenamtlich getragen.

Die Geschäftsstelle mit vier Räumen befindet sich in Wilmersdorf.

Der ApK Berlin konnte seinen hauptamtlichen Mitarbeitenden 2022 folgende Weiterbildungen ermöglichen: der Peer-Ansatz in der Versorgungslandschaft, Psychosoziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft, Buchhaltungssysteme.

## Ehrenamtskultur

Die Anerkennung und Wertschätzung ehrenamtlichen Engagements ist wesentlicher Bestandteil der Zusammenarbeit. Die ehrenamtliche Mitarbeit wird gefördert in Form von Qualifizierungen durch Informationsveranstaltungen, Workshops und Schulungen, als auch durch fachliche Begleitung und Einarbeitung. Vernetzung und Austausch unter den Aktiven werden durch regelmäßige Stammtischtreffen ermöglicht.

Hauptamtliche Mitarbeitende sind Ansprechpartner\*innen für fachliche, organisatorische und persönliche Belange und stellen Ehrenamtsvereinbarungen und Nachweise aus. Darüber hinaus werden gemeinsame Aktivitäten organisiert, die den Zusammenhalt der Gruppen, als auch den einzelnen Menschen stärken.

Die besonderen Anforderungen in der Beratung und der Leitung von Selbsthilfegruppen werden unterstützt durch fachspezifische Begleitung, in denen problematische Themen im Beratungs- und Gruppenleitungsalltag reflektiert werden. Die Fallbesprechungen finden monatlich statt,

dienen dem Schutz der ehrenamtlich Aktiven und der Qualitätssicherung der ehrenamtlichen Arbeit.

## Partizipation

Wir betrachten Partizipation als wirksame Mitbestimmung sowohl auf individueller als auch auf gesellschaftlicher Ebene. Der ApK Berlin hat den Anspruch, das demokratische Prinzip der Partizipation auf mehreren Ebenen umzusetzen: Zum einen auf der Ebene der Vereinsstrukturen, indem alle gleichberechtigt an gemeinsamen Aufgaben und Zielen arbeiten. Zum anderen besteht die gemeinschaftliche Erwartung darin, auch in der politischen und psychosozialen Landschaft die Partizipation Angehöriger zu erreichen.

## Ehrenamt

Das Private ist politisch. Das Ehrenamt ist ein ausschlaggebender Kernaspekt der partizipativen Arbeit innerhalb des ApK Berlin. Ehrenamtliche können sich aktiv einbringen in die verschiedenen Prozesse innerhalb des ApK Berlin und in der Vertretung des Vereins nach außen.

Durch ehrenamtliches Engagement in der Leitung der Selbsthilfegruppen, in der Angehörigen-Peer-Beratung und in der politischen Vertretung der verschiedenen Gremien sensibilisieren die Aktiven für die Belange der Angehörigen. Das Ehrenamt ist demnach nicht nur ein Werkzeug, das Partizipation ermöglichen kann, sondern ist selbst Teil des partizipativen Prozesses auf der gesellschaftlich-politischen Ebene.

## Interessenvertretung

Als Landesverband vertritt der ApK Berlin die Interessen der Angehörigen auf Landes- und Bezirksebene. 10 Ehrenamtliche waren im Jahr 2022 in folgenden Gremien aktiv: Landesbeirat für psychische Gesundheit, Landesbeirat für Menschen mit Behinderung, Teilhabebeirat Berlin, Bezirksbeiräte für psychische Gesundheit, Bezirksteilhabebeiräte, Beirat Information- und Beschwerdestelle Psychiatrie Berlin, Besuchskommission, Klinikbeiräte, und andere. Nicht alle Bezirksstrukturen konnten besetzt werden, auch viele Anfragen unterschiedlichster Träger konnten nicht erfüllt werden. Hierfür erfordert es mehr Bereitstellung von Ressourcen (zeitlich, finanziell, informativ), um den vielen unterschiedlichen Aufgaben nachkommen zu können.

## Angehörigen-Peer-Beratung

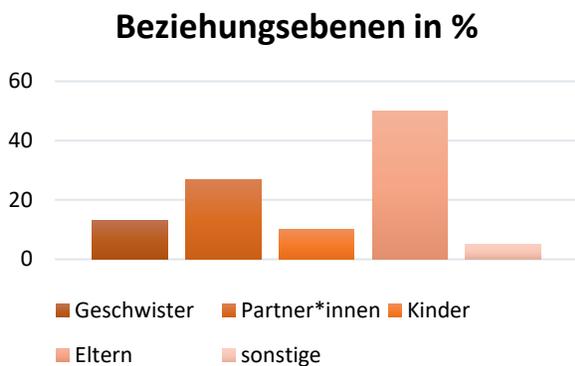
Angehörigen-Peer-Beratung als Hilfe zur Selbsthilfe: 2022 verzeichneten wir weiterhin eine starke Nachfrage nach unseren Beratungsangeboten (per Telefon, per Video und wieder auch persönlich). Unsere Beratungen haben sich auf hohem Niveau konsolidiert, wobei wir wieder deutlich mehr persönliche Termine anbieten konnten als in den Vorjahren. Insgesamt konnten wir wieder fast **1.400** Beratungen durchführen.

Daraus erfolgten ausführliche Beratungsgespräche von 446 (> 60 Minuten). Dieser hohen Nachfrage konnten wir nahezu mit unveränderter hoher Zufriedenheit der Anfragenden durch den Einsatz von qualifizierten Angehörigen-Peer-Berater\*innen nachkommen.

Unser Beratungsangebot an Online-Beratungen haben wir seit 2020 fortgeführt, diese wurden allerdings geringer nachgefragt als in den vorhergehenden Corona-Jahren.

Dabei hat sich die prozentuelle Anzahl von männlichen (25%) und weiblichen (75%) Anfragenden unverändert auf dem Niveau der Vorjahre bewegt.

Es gab Verschiebungen der prozentualen Anteile in den Unterstützung suchenden Beziehungsebenen. Um etwa 5% zum Vorjahr ist der Anteil der hilfesuchenden Eltern gestiegen, (ca. 50%), gefolgt von Partner\*innen – 2022 bei ca. 27% (vorher 17%). Einen leicht verringerten Anteil wiesen die Nachfragen von Geschwistern und erwachsenen Kindern auf (leicht reduziert auf 13% und 10%).



Zu uns kommen die Angehörigen unverändert überwiegend durch unseren Internetauftritt. Verstärkt konnten wir auch in 2022 die Weiterempfehlungsquote insbesondere durch Profis wie den Sozialpsychiatrischen Diensten, Ärzten, Kliniken und Trägern feststellen (aktuell bei 22%).

## Selbsthilfe

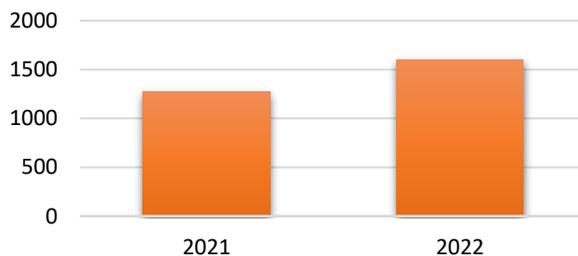
Der ApK Berlin fördert die Selbsthilfe der Anfragenden auf individueller Ebene. Dieser Selbsthilfeprozess wird möglich durch die Teilnahme an Selbsthilfegruppen, durch den Reflexionsprozess in der Beratung und den verschiedenen Workshops und durch die Wissensvermittlung in Seminaren und Informationsveranstaltungen.

## Selbsthilfegruppen

Ende 2022 zählten wir 21 Selbsthilfegruppen, die sich an nunmehr 10 Standorten in Berlin befinden, zuzüglich 3 fester Online-Gruppen.

Die reduzierten Kontaktbeschränkungen haben sich 2022 sofort positiv auf unsere Teilnehmenden in den SHG ausgewirkt. Insgesamt hatten unsere SHG ca. 1.600 Teilnehmer\*innen (Vorjahr um 1.300). Das zeigt uns, dass überwiegend der Austausch im direkten Kontakt gesucht wird.

### **Teilnehmende aller SHG (total)**



### Angehörigenakademie

Mit dem Ziel die Selbstwirksamkeit der Angehörigen zu stärken, bietet der ApK Berlin Schulungen und Information in verschiedenen Formaten an: Informationsreihen, Schulungsreihen, Tagesseminare und Workshops zu speziellen Themen. Die Angebote richten sich an die breite Öffentlichkeit Berlins, insbesondere an Angehörige psychisch erkrankter Menschen.

Konzeptionell ist der ApK Berlin triadisch und recoveryorientiert ausgerichtet, demzufolge bestehen vereinzelt auch zielgruppenübergreifende Angebote, die entsprechend im Netzwerk und auf der Homepage veröffentlicht werden.

Darüber hinaus unterstützt der ApK Berlin die Angehörigen-Selbsthilfegruppen bei der Organisation von Workshops und Seminaren.

Wesentlicher Bestandteil der Angehörigenakademie ist die **Qualifizierung Angehöriger zu Peer-Berater\*innen** (siehe unter „Arbeitsschwerpunkte: Projekte“, Seite 7).

Veranstaltung	Veranstalter/ Mitveranstalter	online	pers.	Moderation/ Diskussion/ Vortrag
<b>Angehörigenakademie</b>				
Angehörigen-Peer-Qualifizierung (10 Termine)	✓	✓	✓	✓
Workshop „Schuld und Verantwortung“	✓		✓	✓
Workshop „Der emotionale Rucksack“	✓		✓	✓
	✓		✓	✓
<b>Workshops der Selbsthilfegruppen ***</b>				
Gewaltfreie Kommunikation	✓		✓	✓
Dramadreieck	✓		✓	✓
Psychosen verstehen	✓			✓
Resilienz für Angehörige	✓		✓	✓
Resilienz für Angehörige	✓		✓	✓
Umgang mit den Krisen der anderen	✓		✓	✓
Der emotionale Rucksack	✓		✓	✓

## Arbeitsschwerpunkte

Der ApK Berlin engagiert sich für die Weiterentwicklung der psychiatrischen Versorgungslandschaft in Berlin. In diesem Zusammenhang initiiert er eigene Projekte, unterstützt Initiativen, beteiligt sich an Fachveranstaltungen und kooperiert mit Arbeitsgruppen und Trägern der psychosozialen Versorgung:

### Projekte

#### **Projekt 1) Qualifizierung Angehöriger zu Peer-Berater\*innen**

Diese vom ApK Berlin seit 2017 angebotene Schulung ist ein wesentlicher Baustein zur Stärkung der Partizipation von Angehörigen, sowohl auf der individuellen (durch die Teilnahme an der Schulung), als auch auf der gesellschaftlichen Ebene (durch die spätere Aufnahme der ehrenamtlichen Tätigkeit der Teilnehmenden).

Ziel des Projektes ist die Implementierung einer unabhängigen und niedrigschwelligen Angehörigen-Peer-Beratung im psychiatrischen Versorgungsalltag.

Die Schulung beinhaltet Theorie- und Praxisanteile in drei Modulen (Basisschulung 1+2, Praxis), die sich über 18-20 Monate ziehen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.apk-berlin.de/de/unsere-themen/qualifizierung>

Im Januar 2022 begann die 3. Multiplikator\*innen-Schulung, für die 14 Teilnehmer\*innen gewonnen werden konnten. Im Modul 1 der Qualifizierung wurden u.a. folgende Themen behandelt: Rolle der Angehörigen, Peer-Beratungskonzept, Konzepte und Modelle zu Krankheit und Gesundheit, Psychiatrisches Versorgungssystem, Krise und Notfall, menschenrechtliche Perspektive aus Nutzer\*innensicht. Das Modul 1 wurde erfolgreich abgeschlossen.

#### **Projekt 2) Psychexit – Veranstaltungsreihe zur Entwicklung eines Kompendiums „Kompetente Hilfe beim Absetzen von Antidepressiva und Neuroleptika“**

Initiator des Projektes ist die Arbeitsgruppe Psychexit, bestehend aus einer Handvoll unabhängiger Aktivistinnen und Aktivisten, die seit 2016 Expert\*innen aller Perspektiven zum Dialog einlädt, um medizinisch, pharmakologische, rechtliche, strukturelle, soziale und ethische Fragen zu erörtern. Von Beginn an unterstützt der ApK Berlin die Initiative und ist seit 2020 Kooperationspartner. Im Jahr 2022 fand die 7. Expert\*innenrunde statt zum Thema: **„Unterstützung bei Absetzwünschen von Psychopharmaka als menschenrechtliches Anliegen“**. Diese Veranstaltung wurde in Kooperation mit der Arbeitsgruppe Psychexit und dem Verein Kellerkinder e.V. als Online-Tagung im November umgesetzt.

Die Dokumentation der Expert\*innenrunden 2016-2022 ist auf folgenden Homepages zu finden: <https://www.apk-berlin.de/de/unsere-themen/psychopharmaka-psychexit> und [www.absetzen.info](http://www.absetzen.info) und <http://www.peter-lehmann.de/psychexit.htm>

Diese Veranstaltung wurde gefördert vom Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin e.V.

### Fachveranstaltungen

Auf diesen Fachveranstaltungen konnte der ApK Berlin die Interessen der Angehörigen vertreten:

Veranstaltung	Veranstalter/ Mitveranstalter	online	pers.	Moderation/ Diskussion / Vortrag
ApK Berlin in Kooperation der AG Psychexit: Unterstützung bei Absetzwünschen von Psychopharmaka als mensenrechtliches Problem	✓	✓		✓
BeB Diakonie Deutschland - Erfahrungswissen als Weg und Ressource, Haltungen, Konzepte und Visionen			✓	✓
Vivantes Am Urban: LOKO – Lernen in offener Kooperation (6 Veranstaltungen)	✓		✓	✓
BIP Berlin – Beschwerden zum Krankenhaus des Maßregelvollzugs			✓	✓
Schulprojekt Wahnsinnig normal	✓		✓	✓
Fachtag der APK Bonn e.V.: Perspektiven der Hilfen für psychisch erkrankte Menschen			✓	✓
Infoveranstaltung für Angehörige von vietnamesischen Menschen mit psychischen Problemen		✓		✓

## Kooperationen

Will man die Qualität der Versorgung weiter verbessern, ist hierbei auch die Beziehungsqualität zwischen Professionellen, Angehörigen und erkrankten Menschen zu bedenken. Gute Unterstützung benötigt den Dialog mit den Angehörigen bei Respektierung des Patientenwillens. In diesem Sinne hat der ApK Berlin Kooperationsvereinbarungen mit 4 Kliniken abgeschlossen, die das Verhältnis von Angehörigen zu Professionellen regeln helfen soll. Darüber hinaus kooperiert der ApK Berlin mit der BIP (Beschwerde- und Informationsstelle Psychiatrie in Berlin) mit dem Angebot der Angehörigen-Peer-Beratung vor Ort.

## Kooperationen und Vernetzung



## Öffentlichkeitsarbeit

Der ApK Berlin hat im Jahr 2022 erneut an diversen Veranstaltungen teilgenommen. Als Ansprechpartner konnten wir auf die Fragen der interessierten Öffentlichkeit eingehen und die Arbeit des ApK vorstellen. Darüber hinaus gab es folgende Presseveröffentlichungen:

- Der „Mut fördern e.V.“ sensibilisiert für das Thema seelische Gesundheit. Die Projektleitung des ApK Berlin hat dazu ein Interview mit dem Titel „Unsicherheit aushalten lernen“ gegeben: <https://www.mut-tour.de/gedankenzirkus/unsicherheiten-angehoerige-psychisch-erkrankter-menschen/>

- Veröffentlichung eines Vortrages aus der Angehörigenperspektive in der Fachzeitschrift „Soziale Psychiatrie 02/2022“ zum Thema „Wo bleiben die neuen Wege beim Absetzen von Psychopharmaka“ im Rahmen eines Symposiums auf der Jahrestagung der DGSP:

<https://www.dgsp-ev.de/tagungen/tagungsberichte/jahrestagung-der-dgsp-2021.html>

Fachzeitschrift: <https://www.apk-berlin.de/de/unsere-themen/psychopharmaka-psychemie>

## Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

Veranstaltung	Veranstalter/ Mitveranstalter	online	pers.	Moderation/ Diskussion / Vortrag
Mut-Tour: Bürgerdialog Treptower Park			✓	✓
Triologischer Abend VPSG	✓		✓	✓
Woche der seelischen Gesundheit:				
1. Vivantes Klinikum Am Urban – Film und Diskussion			✓	✓
2. Angehörige im Mittelpunkt	✓	✓		✓
3. Filmabend mit Diskussion	✓		✓	✓
4. Markt der Möglichkeiten – Neukölln			✓	
Filmreihe Irrsinnig Menschlich			✓	✓
DER LAUF & DER MARKT für seelische Gesundheit	✓		✓	✓
Woche der pflegenden Angehörigen: Markt der Möglichkeiten			✓	
Alexianer St. Joseph Krankenhaus Berlin Weißensee: Selbsthilfeforum			✓	✓
Gesundheitstag Kiezspinne			✓	✓
10 Jahre Antidiskriminierungsberatung			✓	

### Im Bürgerdialog mit Bipolaris



Manie & Depression Selbsthilfevereinigung  
Berlin-Brandenburg e.V.

informierten Ehrenamtliche hierbei Passant\*innen über unsere Arbeit.

Als Kooperationspartner von bipolaris e.V. gestalteten wir das Bühnenprogramm beim Projekt LAUF & MARKT. Darüber hinaus sind wir erneut mit bipolaris in den Bürgerdialog gegangen: An Ständen auf der Straße und am Klinikum

### Filmreihe *Irrsinnig Menschlich* mit Podiumsdiskussion

Auch in diesem Jahr führten wir zusammen mit dem Gemeindepsychiatrischen Verbund Berlin Lichtenberg die Filmreihe *Irrsinnig Menschlich* durch. Das aktuelle Programm finden Sie immer auf unserer Website.



## Barriere-Armut und Mehrsprachigkeit

Im Jahr 2022 haben wir im Rahmen des Projektes „Qualitätsgesicherte Homepage“ (LV Selbsthilfe Berlin e.V.) die Webpräsenz des ApK für Menschen mit verschiedenen Voraussetzungen zugänglicher gemacht. In einem Workshop mit Erfahrungsexpert\*innen haben wir die Homepage auf folgende Aspekte analysieren und bewerten lassen: Struktur, Wahrnehmung, Bedienbarkeit und Verständlichkeit. Nachdem das Feedback der Test-Nutzer\*innen insgesamt positiv ausgefallen ist, wurden noch weitere Punkte verändert, um einen verbesserten Zugang und Umgang zu erzielen. Unsere Homepage ist nun klar und übersichtlich strukturiert, so dass sie auch von einem „Screen Reader“ gut erfasst und vorgetragen werden kann. Zudem wurde, für eine bessere farbliche Verarbeitung, eine alternative Seite erstellt, die die Kontraste verstärkt.

Ein großes Projekt war 2022 die Erstellung unserer Homepage in „Leichter Sprache“. Dafür haben wir unsere Texte und Inhalte von einer professionellen Übersetzerin umschreiben lassen, um unser Angebot noch mehr Menschen zugänglich machen zu können.

Der ApK Berlin hat 2022 begonnen, mit einem Sprachmittlungsbüro zusammenzuarbeiten. Auf diese Weise konnten wir zum Jahresbeginn unsere Beratungen in 19 Sprachen anbieten, mittlerweile sind es sogar 21. Das Angebot wird sehr gut angenommen: 2022 konnte der ApK Berlin bereits über zehn Beratungen in unterschiedlichen Sprachen mit Sprachmittler\*innen durchführen - Tendenz steigend.

## Vorstand und Mitgliederversammlung

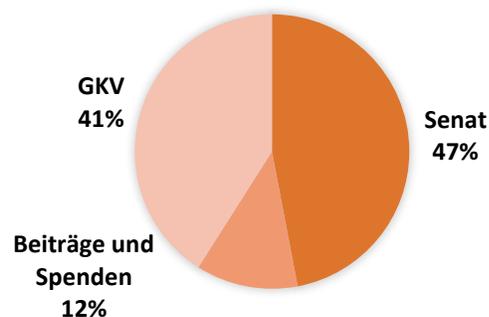
In regelmäßigen Sitzungen verhandelten die Vorstandsmitglieder folgende Themen: Organisation der Geschäftsstelle, die Weiterentwicklung der einzelnen Arbeitsbereiche und der Projekte, die politischen Vertretungen in den Gremien sowie die Durchführung der Mitgliederversammlung. Die Mitgliederversammlung wurde im Juni 2022 im hybriden Format durchgeführt, damit so viele Mitglieder wie möglich teilnehmen konnten. Das Protokoll der MGV können Sie einsehen unter <https://www.apk-berlin.de/de/transparency>.



## Finanzen

Unsere Mitgliedsbeiträge von 16.690,00 €, Spenden in Höhe von 17.220,00 € machen in 2022 circa 12 % unserer Gesamtmittel von 280.450,00 € aus. Hinzu kamen 4.980,00 € projektgebundene Mittel vom Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin. Davon erhielten wir über die Selbsthilfeförderung der Krankenkassen nach §20c SGB V von der „GKV Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe im Land Berlin“ 54.427,71 € Pauschalförderung (19,5%) und 58.582 € Projektförderung (21%) von folgenden Krankenkassen: AOK Nordost, BKK Landesverband Mitte, Techniker Krankenkasse. Vom Landesamt für Gesundheit und Soziales (LaGeSo) Berlin erhielten wir 132.278 € (47%), die wir für Sachausgaben und zur Finanzierung unserer sechs Mitarbeiterinnen verwenden konnten, von denen eine in Vollzeit, vier in Teilzeit und eine im Mini-Job angestellt sind. Da der endgültige Jahresabschluss erst zur Mitgliederversammlung bestätigt wird, müssen diese Zahlen als vorläufig betrachtet werden. Weitere Einzelheiten können nach der Mitgliederversammlung dem Jahresabschluss entnommen werden, zu finden auf [www.apk-berlin.de](http://www.apk-berlin.de)

### **Fördergeber\*innen**



**Gesamtmittel 2022: ca. 280.450€**

## Ausblick und Dank

Als Kooperationspartner beteiligt sich der ApK im partizipativen Forschungsprojekt der MHB - Medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane. Dabei soll die schrittweise Entwicklung einer Intervention zur besseren Beteiligung von Angehörigen in der psychiatrischen Versorgungssituation erarbeitet werden.

Aufgrund der Nachfrage beabsichtigen wir das Schulungs-Angebot für alle Angehörigen weiter auszubauen. Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt, um zunächst die individuelle und damit auch die gesellschaftlich-politische Partizipation der Angehörigen zu fördern.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren Mitgliedern, Spender\*innen, Unterstützer\*innen und Förderern bedanken, die es uns ermöglicht haben, all das umzusetzen. Und natürlich dafür, dass wir auch im nächsten Jahr mit viel Kraft und Zuversicht weiter an unseren Plänen arbeiten können.

## Impressum

Angehörige psychisch erkrankter Menschen Landesverband Berlin e. V.  
Mannheimer Str. 32, 10713 Berlin  
Telefon: +49 30 863 957 01  
Telefax: +49 30 863 957 02  
E-Mail: [info@apk-berlin.de](mailto:info@apk-berlin.de)  
Internet: [www.apk-berlin.de](http://www.apk-berlin.de)

Vertretungsberechtigter und inhaltlich verantwortlicher Vorstand:  
Hartmut Krausser, Yvonne Mahling, Eugen Nuss, Hans-Jochen Schwedler

Registergericht: Amtsgericht Berlin – Charlottenburg, Registernummer: VR 9510007NZ

## Anhang

Unsere Vereinssatzung des ApK Berlin finden Sie unter:

[https://www.apk-berlin.de/sites/default/files/content/public/downloads/homepage/apk-berlin\\_satzung\\_2020.pdf](https://www.apk-berlin.de/sites/default/files/content/public/downloads/homepage/apk-berlin_satzung_2020.pdf)

Die Datenschutzerklärung des ApK Berlin finden Sie unter:

<https://www.apk-berlin.de/de/datenschutzerklaerung>